

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Sozialen Zusammenhalt in Gröpelingen nicht gefährden. Gute Projekte unbedingt erhalten

Mit großer Sorge nimmt der Beirat Gröpelingen die aktuell drohenden Einschränkungen im Betrieb des Streichelzoos „Wilder Westen“ zur Kenntnis.

Der Beirat Gröpelingen fordert alle zuständigen EntscheidungsträgerInnen auf, die sich hier anbahnende Entwicklung sowohl für den Streichelzoo als auch für andere in absehbarer Zeit betroffene Stadtteileinrichtungen mit Nachdruck abzuwenden.

Soweit notwendig, müssen fehlende Bundesmittel durch Landesmittel ersetzt werden.

Begründung

Bereits auf den Sitzungen am 15.12.2010 sowie am 13.12.2011 hatte sich der Beirat Gröpelingen mit Nachdruck gegen die rigorose Kürzung der Bundeszuschüsse für geförderte Arbeit und für den Erhalt wichtiger Einrichtungen und Projekte der sozialen Infrastruktur im Stadtteil ausgesprochen. Die mit der Förderungskürzung einhergehende Betroffenheit für die Beschäftigten, für die Beschäftigungsträger und deren stadtteilbezogenen Angebote ist dazu geeignet, anstelle von Qualifizierung und Stabilisierung zunehmende Perspektivlosigkeit zu erzeugen.

Bremen, den 18.04.2012

(einstimmig anlässlich der Beiratssitzung am 18.04.2012 beschlossen)